

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Seite 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 23. Mittwoch, den 23. März. 1898.

Auf Grund der am 2. Dezember 1895 stattgehabten Volkszählung ist ein Ortschafts-Verzeichniß des Fürstenthums Lippe aufgestellt und gedruckt, welches sämtliche im hiesigen Lande gelegenen Ortschaften und Wohnplätze mit besonderem Namen mit Angabe der Zahl der Wohnhäuser, Haushaltungen und Einwohner enthält. Dasselbe ist zum Preise von 35 Pfg. für das Exemplar von der Regierungs-Registratur zu beziehen.

Detmold, den 16. März 1898.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

Oberbeck.

Verding von Wegebauarbeiten.

Zum Neubau der Amtsgemeindehausssee Heidelbeckerholz-Siligen sollen verdingen werden:

- a) die Erdarbeiten Loos 1, veranschlagt zu 896 Mark; desgl. Loos 2, veranschlagt zu 757 Mark; desgl. Loos 3, veranschlagt zu 2596 Mark,
- b) die Herstellung der Futtermauern, einschl. der Materiallieferung, veranschlagt zu 3024 Mark,
- c) das Brechen der Wegesteine (1139 cbm. Packlage-, 869 cbm. Feinschlagsteine).

Nähere Auskunft ertheilen der Vorsteher Beckmeier in Siligen und der Wegaufseher Stamm, Bögerhof bei Siligen, bei welchem letzterem die Submissionsbedingungen, die Längen- und Querprofilzeichnungen, die Bodenbewegungs- und Massenberechnungen zur Einsichtnahme für die Bewerber ausliegen, auch die zu den Angeboten für a) und b) zu benutzenden Formulare zu haben sind.

Der öffentliche Verdingungstermin findet statt am Dienstag, den 29. März, Nachmittags 2 Uhr, in der Böfischen Wirthschaft in Siligen.

Blomberg, den 12. März 1898.

Fürstlich Lippisches Baupamt.

Knoop.

Im amtsgerichtlichen Verwahr befinden sich die beiden nachstehenden Deposita:

1. für die Ehrlich'schen Minorennen, zu Billinghamen 3 rthr. 9 Sgr. 6 Pf.,
2. für „die Schwester der Ehefrau des Schuhmachers Böke in Detmold“ 1 rthr. 19 Sgr. 6 Pf.,

welche aus dem Nachlasse des im Jahre 1861 verstorbenen Einliegers Ernst Kesting in Pivitsheide herrühren. Die Nachlassregulierung hat in den Jahren 1863 bis 1865 beim damaligen Amte Lage stattgefunden. Trotz der angestellten gerichtlichen Ermittlungen ist die Person und der Aufenthalt der Berechtigten nicht zu ermitteln gewesen.

Auf Antrag des durch Fürstliche Regierung vertretenen Fiskus werden hierdurch alle diejenigen, welche an die genannten Deposita Ansprüche erheben, aufgefordert, ihre Rechte in dem auf

Sonnabend, den 16. April 1898,

Vormittags 10 Uhr,

anstehenden Aufgebotstermine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls unter Ausschließung der Nichtanmeldenden die Deposita für den Fiskus eingezogen werden sollen. Das ergehende Ausschlußdekret wird nur durch Aufschlag am Gerichtsbrett bekannt gemacht.

Detmold, den 9. März 1898.

Fürstliches Amtsgericht I.

Eberhardt.

Behaufmachung.

Auf Antrag des Nachlassverwalters soll der im Grundbuche von Lemgo Blatt 588 verzeichnete, zum Nachlaß des verst. Dr. med. L. Bape hier selbst gehörende Grundbesitz:

1. Wohnhaus, Anbau und Scheune lfd. Nr. 94 der Gebäudesteuerrolle, Nr. 90a, der Nicolai-Bauerische, nebst Hofraum und Garten an der Bapenstraße, Kartenblatt 19, Parzelle $\frac{347}{51}$, $\frac{348}{6}$ zu 5 a 73 qm bezw. 1 a 38 qm,
2. Garten vor dem Claverthore, Kartenblatt 5, Parzelle 91 zu 12 a 17 qm,
3. Wiege in der Grevenmaisch, Kartenblatt 31, Parzelle $\frac{339}{118}$ zu 43 ar 64 qm,

in dem auf

Dienstag, den 14. Juni 1898,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Amtsgerichte, Zimmer Nr. 7, anberaumten Termine zwangsweise öffentlich meistbietend verkauft werden.

Tag- und Verkaufsbedingungen liegen vom 1. April d. J. an auf der Gerichtsschreiberei I zur Einsicht aus.

In dem angeetzten Termine sind Realrechte an den genannten Grundbesitz bei Meidung des Verlustes dem neuen Erwerber gegenüber und Ansprüche an die Kaufgelder bei Meidung des Ausschlusses anzumelden und zu begründen.

Lemgo, den 10. März 1898.

Fürstliches Amtsgericht I.

Bothmann.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckers Eduard Hallemann in Lemgo ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

Dienstag, den 12. April 1898,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hier selbst, Zimmer Nr. 7, bestimmt.

Lemgo, den 16. März 1898.

Schlen, Sekretär,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts I.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidermeisters Ernst Bode in Rhine ist nach rechtskräftiger Bestätigung des geschlossenen Zwangsvergleichs durch Beschluß von heute aufgehoben worden.

Lemgo, den 15. März 1898.

Fürstliches Amtsgericht II.

Hugholt.

Aufgebot.

Im Grundbuche von Hummersen Blatt 14 Abtheilung III Nr. 18 ist für den Colon Klinge Nr. 4 in Hummersen eine Grundschuld von 3000 Mark am 12. Mai 1897 eingetragen.

Der am 12. Mai 1897 ausgefertigte und am 13. Mai 1897 dem Colon Klinge Nr. 4 in Hummersen zugestellte Grundschuldbrief, dem Zinsquittungsscheine nicht beigelegt sind, ist, wie der Colon Klinge glaubhaft gemacht, verloren worden.

Der Colon Klinge Nr. 4 in Hummersen hat die Einleitung des Aufgebotsverfahrens zum Zwecke der Löschung der genannten Grundschuld beantragt und werden daher etwaige Berechtigte aufgefordert, ihre Rechte spätestens in dem auf

Sonabend, den 6. August 1898,

Nachmittags 2 Uhr,

in der reformirten Schule in Falkenhagen angeetzten Termine anzumelden, widrigenfalls der Grundschuldbrief vom 12. Mai 1897 für ungültig erklärt werden soll.

Blomberg, den 10. Januar 1898.

Fürstliches Amtsgericht I.

Zimmermann.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das Kolonat Mary Nr. 5 in Rötterberg, verzeichnet unter Bl. 12 des Grundbuchs von Rötterberg, im Termine am

Freitag, den 29. April 1898,

Nachmittags von 2—4 Uhr,

an Ort und Stelle,

öffentlich meistbietend verkauft werden. Interessenten können sich dazu einfinden.

Tage und Bedingungen können vom 16. April 1898 ab auf der Gerichtsschreiberei I hierf. eingesehen werden und werden im Termine bekannt gemacht.

Der Zuschlag erfolgt, wenn mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten werden.

Bis zum Termine sind Ansprüche der Realgläubiger so gewiß anzumelden, als diese sonst gegen den neuen Erwerber verloren gehen.

Blomberg, den 10. März 1898.

Fürstliches Amtsgericht I.
Zimmermann.

Zur Eröffnung des von den Eheleuten Lebzüchter Friedrich Beckmann auf Nr. 9 zu Höntrup hier hinterlegten Testaments ist Termin auf

Mittwoch, den 30. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

anberaumt, wozu diejenigen, die glauben, dabei theilhaftig zu sein, geladen werden.

Blomberg, den 16. März 1898.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

Lage. Der Hartmann'sche Garten bei der Bleiche, Art. 812, Blatt 6, Parzelle $\frac{117}{56}$ zu Lage, 20 ar groß mit 14 Mk. 10 Pf. Grundsteuer-Reinertrag, soll auf Antrag der Erben der verstorbenen Eheleute Destillateur H. A. Hartmann hier selbst öffentlich meistbietend verkauft werden. Termin dazu ist auf

Donnerstag, den 31. März 1898,

Morgens 11 Uhr,

bestimmt, wozu Kaufliebhaber sich auf dem Gerichtszimmer hierf. einfinden wollen.

Lage, den 16. März 1898.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Lage. Der Kaufmann W. Kanne hier selbst, scheidet am 1. Juli 1898 als Vorstandsmitglied und Nendant des Vorschußvereins zu Lage e. G. m. u. H. aus, und ist in gleicher Eigenschaft der Kaufmann Chr. Sietmann hier selbst wieder-

gewählt, welcher seine Unterschrift „Sietmann“ zeichnen wird.

Lage, den 17. März 1898.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Manufakturwaarenhändlers Friedrich Pfeiler in Humfeld wird auf Antrag eines Gläubigers, welcher seine Forderung und die Zahlungsunfähigkeit des Schuldners glaubhaft gemacht hat, heute, am 9. März 1898, Nachmittags 4 $\frac{3}{4}$ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Heinrich Brandt in Humfeld wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 12. April 1898 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Montag, den 4. April 1898,

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag, den 21. April 1898,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 12. April 1898 Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht zu Alverdisen.

(gez.) Böhmer.

Ausgefertigt:

Alverdisen, den 10. März 1898.

Hausmann, Sekretär.

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts.

Die von den wailand Eheleuten Bürger Theesfeld Nr. 117 in Bösingfeld am 15. November 1881 errichtete, hier deponirte letztwillige Verfügung soll in dem auf

Dienstag, den 29. März 1898,

Vormittags 9¹/₂ Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine eröffnet werden.

Alverdissen, den 19. März 1898.

Fürstliches Amtsgericht.

Böhmer.

Bekanntmachung.

Vom 1. April ab erhält das zwischen Paderborn und Kohlstädt verkehrende, zur Postfachbeförderung benutzte Privatpersonenzug folgende Gangzeiten:

910	↑	Paderborn	815
100		Marienloh	740
1025		Lipp Springs	710
1055		Schlangen	645
1115	↓	Kohlstädt	620

Minden (Westf.), 12. März 1898.
Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Klism.

Bekanntmachung.

Vom 1. April ab erhält die zwischen Barntrup und Blomberg (Sippe) verkehrende Personenpost folgenden Gang:

1050	↑	Barntrup	720
120	↓	Blomberg	610

Minden (Westf.), 14. März 1898.
Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Klism.

Bekanntmachung.

Zu den diesjährigen Frühjahrskontrollversammlungen haben zu erscheinen:

- 1) die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots,
- 2) sämtliche Reservisten,
- 3) sämtliche Ersatz-Reservisten,
- 4) die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten,
- 5) die zur Disposition der Ersatzbehörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen.

Die Kontrollversammlungen finden statt:

I.

Im Bezirk des Hauptmeldeamts Detmold.

18. April. — Montag — Vormittags 10 Uhr in Schötmar, Platz neben der Kirche; für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatzbehörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus der Stadt Salzuflen und dem früheren Amte Schötmar.

Nachmittags 2 Uhr daselbst; für sämtliche Reservisten und Ersatz-Reservisten aus der Stadt Salzuflen und dem früheren Amte Schötmar.

27. April. — Mittwoch — Vormittags 9 Uhr in Detmold auf dem Kasernenhofe I; für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots aus der Stadt und dem früheren Amte Detmold.

Nachmittags 3 Uhr daselbst; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatzbehörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus der Stadt und dem früheren Amte Detmold.

28. April. — Donnerstag — Vormittags 9 Uhr auf dem Kasernenhofe I; für sämtliche Ersatz-Reservisten aus der Stadt und dem früheren Amte Detmold.

28. April — Donnerstag — Nachmittags 2^{1/2} Uhr in Horn auf dem Marktplatz; für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, sämtliche Reservisten, sämtliche Ersatz-Reservisten, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatzbehörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus der Stadt und dem früheren Amte Horn.

29. April — Freitag — Vormittags 10 Uhr in Lage vor der Bürgerschule auf der Heide; für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatzbehörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus der Stadt und dem früheren Amte Lage.

Nachmittags 2 Uhr daselbst; für sämtliche Reservisten und Ersatz-Reservisten aus der Stadt und dem früheren Amte Lage.

30. April — Sonnabend — Vormittags 10 Uhr in Hespup bei Derlinghausen; für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, sämtliche Reservisten, sämtliche Ersatz-Reservisten, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatzbehörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus dem Flecken und dem früheren Amte Derlinghausen.

II.

Im Bezirk des Meldeamts Lemgo.

13. April — Mittwoch — Vormittags 11 Uhr in Hohenhausen in dem Garten vor dem Hause des Gastwirths Wülker; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatzbehörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus den Aemtern Hohenhausen und Varenholz.

Nachmittags 2 Uhr daselbst; für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots und sämtliche Ersatz-Reservisten aus den Aemtern Hohenhausen und Varenholz.

14. April — Donnerstag — Vormittags 11 Uhr in Lemgo, Kastanienwall; für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots und sämtliche Ersatz-Reservisten aus der Stadt Lemgo und dem früheren Amte Brake.

Nachmittags 3 Uhr daselbst; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatzbehörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus der Stadt Lemgo und dem früheren Amte Brake.

III.

Im Bezirk der Controllstelle Blomberg.

4. April — Montag — Vormittags 11 Uhr in Schwalenberg vor dem Rathhause; für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, sämtliche Reservisten, sämtliche Ersatz-Reservisten, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatzbehörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus dem Flecken und dem früheren Amte Schwalenberg.

5. April — Dienstag — Vormittags 10 Uhr in Blomberg, auf dem Videritzplatz; für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatzbehörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus der Stadt Blomberg und den früheren Aemtern Blomberg und Schieder.

Nachmittags 3 Uhr daselbst; für sämtliche Reservisten und Ersatz-Reservisten aus der Stadt Blomberg und den früheren Aemtern Blomberg und Schieder.

6. April — Mittwoch — Vormittags 11 Uhr in Alverdissen, auf dem Platze vor dem Schlosse; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition des Truppentheils Beurlaubten und die zur Disposition der Ersatzbehörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen aus der Stadt Varndrup und dem früheren Amte Sternberg.

Nachmittags 2^{1/2} Uhr daselbst; für die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots und sämtliche Ersatz-Reservisten aus der Stadt Barntrop und dem früheren Amte Sternberg.

Anmerkungen.

1. In Anschluß an die Control-Versammlungen finden Fußmessungen statt und haben sämtliche Mannschaften daher mit reingewaschenen Füßen zu erscheinen.
2. Militärpaß und Führungs-Attest sind mitzubringen.
3. Ausbleiben ohne Entschuldigung oder unpünktliches Erscheinen zur Control-Versammlung wird ohne jede Nachsicht nicht nur mit Arrest bezw. Nachkontrolle bestraft, sondern es erfolgt auch auf Grund der §§ 11,⁴ und 12,⁸ der Wehrrordnung Verlegung in die nächstjüngere Jahresklasse.
4. Begründete Befreiungsgesuche sind unter Beifügung amtlich beglaubigter Atteste rechtzeitig bei den Meldeämtern bezw. Bezirksfeldwebeln anzubringen, widrigenfalls sie unberücksichtigt bleiben.
5. Nach Beendigung der Control-Versammlungen werden An- und Abmeldungen, sowie Gesuche und protokollarische Vernehmungen auch von denjenigen Mannschaften entgegen genommen, welche bei der Control-Versammlung nicht in der Front stehen.
6. Die Civilbehörden werden ersucht, hinsichtlich Veröffentlichung der bezüglichen Termine nach der Verfügung der Fürstlichen Regierung vom 25. Januar 1874 Nr. 614 zu verfahren.

Detmold, den 19. März 1898.

Königliches Bezirks-Kommando.

von Papen,

Oberstlieutenant z. D. und Kommandeur.

Kornpreise für den Monat März 1898.

Detmold:	100 Pfd. Weizen 9 Mt. 50 Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 50 Pf., den Reuschfl. zu 74 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. 50 Pf., den Reuschfl. zu 66 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 Mt. 50 Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. 60 Pf., den Reuschfl. zu 50 Pfd.
Remgo:	100 Pfd. Weizen 9 Mt. 75 Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 35 Pf., den Reuschfl. zu 75 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. — Pf., den Reuschfl. zu 65 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 Mt. — Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. 50 Pf., den Reuschfl. zu 44—50 Pfd.
Salzungen:	100 Pfd. Weizen 9 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. — Pf. Raufutter 7 Mt. — Pf.
Lage:	100 Pfd. Weizen 9 Mt. 75 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. 80 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 7 Mt. 70 Pf.
Horn:	100 Pfd. Weizen 9 Mt. 50 Pf., den Reuschfl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 25 Pf., den Reuschfl. zu 72 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. — Pf., den Reuschfl. zu 64 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. 25 Pf., den Reuschfl. zu 45 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 Mt. — Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd.
Barntrop:	100 Pfd. Weizen 9 Mt. 75 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 40 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter 7 Mt. 50 Pf.
Blomberg:	100 Pfd. Weizen 10 Mt. — Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer gut 8, —, mittel 7,50 Mt., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt.